Die Junge Akademie

Stellungnahme

Berlin, 07.07.2026

Auswirkungen der bevorstehenden Landtagswahlen auf die Wissenschaftsfreiheit

Hanna Pfeifer, Sprecherin der Jungen Akademie

Im Einklang mit den Einschätzungen einschlägiger Fachkolleg*innen und Vertreter*innen wissenschaftlicher Organisationen, darunter die **Spitzen von Deutscher Forschungsgemeinschaft, Hochschulrektorenkonferenz und Wissenschaftsrat** (Becker, Katja; Rosenthal, Walter; Wick, Wolfgang. 12.06.2026. „Zurück in die Vergangenheit wird im Misserfolg enden“. *FAZ*. https://www.faz.net/aktuell/karriere-hochschule/hoersaal/die-tuecken-des-hochschulprogramms-der-afd-fuer-sachsen-anhalt-accg-200877915.html) bringe ich als Sprecherin der Jungen Akademie meine Sorge angesichts der vorgelegten Wahlprogramme der AfD für die bevorstehenden Landtagswahlen, insbesondere in Sachsen-Anhalt, zum Ausdruck. Die darin vertretenen Positionen stellen die grundgesetzlich verbürgte Wissenschaftsfreiheit und damit einen Grundpfeiler der freiheitlich-demokratischen Ordnung zur Disposition. Sie widersprechen den Grundprinzipien freier Wissenschaft, wie sie die Junge Akademie in ihrer **Stellungnahme zur Wissenschaftsfreiheit** formuliert hat. Ich bekräftige den darin enthaltenen Aufruf zum Schutz von Hochschulen und Forschungseinrichtungen sowie Wissenschaftler*innen.

Die Junge Akademie
an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften
und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

Die Junge Akademie wurde im Jahr 2000 als weltweit erste Akademie für herausragende junge Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ins Leben gerufen. Ihre Mitglieder stammen aus allen wissenschaftlichen Disziplinen sowie aus dem künstlerischen Bereich – sie loten Potenzial und Grenzen interdisziplinärer Arbeit in immer neuen Projekten aus, wollen Wissenschaft und Gesellschaft ins Gespräch miteinander und neue Impulse in die wissenschaftspolitische Diskussion bringen. Die Junge Akademie wird gemeinsam von der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften (BBAW) und der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina getragen. Sitz der Geschäftsstelle ist Berlin.